

Die Universität zu Köln –

das Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Organisation der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln, sucht frühestens zum 15. Mai 2012, für die Dauer von 3 Jahren, eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für Forschung in Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung (100% bzw. 50%, TV-L 13), mit Master- oder Diplomabschluss

für das durch das BMBF geförderte Forschungsprojekt „Entscheidungsfindung in komplexen Einsatzlagen“ (EIKE). Ziel des Projektes ist die Analyse situationsspezifischer Determinanten des Entscheidungsverhaltens von Entscheidern in komplexen Einsatzlagen. Im Rahmen der Analyse von Einsätzen der Seenot- und Landrettung wird im Projekt untersucht, unter welchen Rahmenbedingungen Entscheider auf welche Entscheidungsstrategien zurückgreifen und welche Entscheidungsstrategien unter welchen Bedingungen zu den besten Ergebnissen führen. Das Projekt verfolgt dabei einen Multi-Methoden-Ansatz und vereint qualitative, quantitative und experimentelle Forschungsansätze.

Ihre Arbeitsaufgaben umfassen die Mitarbeit bei der Konzipierung, Durchführung und Evaluation aller Projektschritte, die Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Konferenzen sowie die Publikation der eigenen Forschungsergebnisse. Die Möglichkeit zur Promotion wird gegeben und aktiv gefördert. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Wir erwarten von den Bewerber/innen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit bevorzugt verhaltenswissenschaftlicher Ausrichtung oder der Psychologie,
- Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden, insbesondere experimentellen Forschungsdesigns,
- sehr gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten,
- überdurchschnittliches Engagement, Teamfähigkeit und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich Entscheidungsforschung und Human Factors sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Interessenten und Interessentinnen werden gebeten, ihre vollständige Bewerbung **bis zum 26.02.2012** (Online-Bewerbungen per E-Mail wünschenswert) zu richten an:

Prof. Dr. Mark Ebers: egers@wiso.uni-koeln.de und Dr. Norbert Steigenberger: steigenberger@wiso.uni-koeln.de.